



Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

An Herrn Stadtrat Richard Quaas
Rathaus

24.08.2016

Hauptbahnhof-Sanierung der Gleishalle für eine Komplettrenovierung nutzen! Warum muss München mit Flickwerk leben, während andere Großstadtbahnhöfe im neuen Glanz erstrahlen?
Antrag Nr. 14-20 / A 01338 von Stadtrat Richard Quaas
vom 26.08.2015

Sehr geehrter Herr Kollege,

In Ihrem Antrag führen Sie Folgendes aus:

Die denkmalgeschützte Gleishalle des Hauptbahnhofes aus den 1950er Jahren muss aus technischen Gründen saniert werden. Es werden korrodierte Teile und Drahtglasscheiben ausgetauscht. Die Gleishalle könnte in diesem Rahmen einer Komplettrenovierung unterzogen werden, bei der die Hallenkonstruktion einen Neuanstrich bekommt und die Front- und Seitenverglasung durch Klarglasscheiben mit Lotoseffekt ausgetauscht werden. So könnte der Bahnhof zu einem Schmuckstück und angemessenem Verkehrsknotenpunkt werden.

Zunächst bedanken wir uns für die gewährte Fristverlängerungen. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Für die in Ihrem Antrag vom 26.08.2015 angeführten Sachverhalte besteht seitens der Landeshauptstadt München keine Zuständigkeit. Eine Klärung der von Ihnen aufgeworfenen Fragen ist ausschließlich über die Deutsche Bahn AG möglich.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat Ihren Antrag aus zuvor genanntem Grund an die Deutsche Bahn AG weitergeleitet. Der zuständige Regionalbereich Süd der Station&Service AG hat Ihrer Intention entsprechend zu Ihrem Antrag folgende Erläuterungen gegeben:

Die fast blinden Seiten- und Frontfenster werden ausgetauscht und nach einer Sanierung wird die Hallenkonstruktion einen neuen Anstrich erhalten. Die genannten Maßnahmen werden 2018/2019 umgesetzt. Die von Ihnen angesprochenen notwendigen Sanierungstätigkeiten werden somit umgesetzt und die denkmalgeschützte Gleishalle wird somit der Gesamtstadt und dem Neubau des Empfangsgebäudes gerecht.

Ich bitte, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaft und Einzelstadträte haben einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Charlier
Stadtdirektorin